

# Symposium: Wenn Buchstaben und Wörter vertauscht werden

130 Zuhörer bei LOS-Fachvortrag – Testtage: Kinder untersuchen lassen

KOBLENZ. Lese- und Rechtschreibschwächen zu erkennen und mit speziellen Fördergruppen zu therapieren, das sind die Ziele des Lehrinstituts für Orthographie und Schreibtechnik (LOS) Koblenz. Zum diesjährigen Symposium des Instituts kamen nun etwa 130 Fachleute, Lehrer, Erzieher, Ärzte und Therapeuten, ins Kurfürstliche Schloss. Das Thema: „Frühe Diagnose und Förderung – Phonologische Bewusstheit und ihre Bedeutung für das Lesen- und Schreibenlernen“.

Referentin Dr. Petra Küspert (Universität Würzburg) erläuterte, dass bei Kindern, die im Vorschulalter im Bereich der Phonologischen Bewusstheit gefördert werden, das heißt in ihrer Fähigkeit, gesprochene Wörter in Laute und Silben zerlegen zu können, es nur noch selten zu einer Ausprägung der Lese- und Rechtschreibschwäche komme. Eine Möglichkeit, diese Fähig-



Referierte: Dr. Petra Küspert.

keiten im Kindergartenalter zu trainieren, bietet das Würzburger Trainingsprogramm „Hören, lauschen, lernen“.

Bei der Vorstellung der Förderprinzipien des LOS betonte Institutsleiter Elmar Deuster, dass es wichtig sei, frühzeitig festzustellen, ob Kinder von einer Lese- und Rechtschreibschwäche betroffen sind. Um die Rechtschreibkenntnisse der Kinder deshalb möglichst früh untersuchen zu können, gebe es die „Hamburger

Schreibprobe“, die bereits von Mitte der ersten Klasse an eingesetzt werden könne. „Zeigen sich hierbei bereits Auffälligkeiten, so wird im LOS im Rahmen einer Pädagogischen Therapie ein Förderprogramm eingesetzt, bei dem die Phonologische Bewusstheit, die visuelle Wahrnehmung sowie das Lesen und Schreiben erfolgreich gefördert werden“, erläuterte Elmar Deuster.

Von Montag, 27. September, bis in den Oktober hinein bietet das LOS an so genannten „Testtagen“ Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder auf eine Lese- und Rechtschreibschwäche untersuchen zu lassen. Nach sorgfältiger Auswertung wird das Testergebnis an einem der Folgetage mit den Eltern ausführlich besprochen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

■ Nähere Infos gibt's beim LOS, Casinostraße 48-54, 56068 Koblenz, Telefon 0261/3 00 20 62.